

Segmüller

Hilfe für Betroffene der Hochwasser-Katastrophe

Montag, 26.07.2021

Das Einrichtungsunternehmen Segmüller hat sich angesichts der Vielzahl an persönlichen Schicksalen nach der heftigen Unwetterkatastrophe in etlichen Regionen Deutschlands entschieden, „schnelle Unterstützung für die von der Hochwasser-Katastrophe betroffenen Menschen anzubieten“.

„Wir sind erschüttert. Darum liegt Segmüller sehr viel daran, schnell und unkompliziert zu helfen“, so Christof Gerpheide, Gesamtvertriebsleiter von Segmüller. Da das Einrichtungshaus von Segmüller in Pulheim bei Köln selbst in einem der stark getroffenen Landkreise liegt, leistet das Einrichtungsunternehmen nach eigenen Angaben dem Rhein- Erft-Kreis eine Spende in Höhe von 200.000 € auf das vom Landkreis Rhein-Erft-Kreis eingerichtete Spendenkonto. „Wir sind überzeugt, dass der Rhein-Erft-Kreis das von uns gespendete Geld bestmöglich vor Ort einsetzen wird, um den in Not geratenen Bürgern zielgerichtet unter die Arme zu greifen“, so Christof Gerpheide.

Wie das Unternehmen mitteilt, bietet Segmüller darüber hinaus bis Jahresende den Hochwassergeschädigten aller Bundesländer in jedem Segmüller Einrichtungshaus einen Sofortnachlass in Höhe von 20% an, um im Zuge der Wiederbeschaffung von notwendigem Mobiliar und Hausrat den Schaden zu mindern. Hierfür steht auf der Homepage von Segmüller unter <https://www.segmueeller.de/magazin/hochwasser-hilfe> ein entsprechendes Meldeformular zur Verfügung, mit welchem Bedürftige einen entsprechenden Nachweis bei der jeweiligen Kommune oder Feuerwehr für die Berechtigung zu diesem Preisvorteil einholen können.

Auch alle von der Katastrophe direkt betroffenen Mitarbeiter des Einrichtungsunternehmens Segmüller werden unterstützt. Zusätzlich zu den genannten Leistungen hat die Geschäftsleitung einen sofortigen und bezahlten Sonderurlaub zur Beseitigung der Hochwasserschäden zugesagt.

Hilfe für Betroffene der Hochwasser-Katastrophe